

Mehr Leistung, weniger Verbrauch: Die neuen Liebherr-Hydraulikbagger für die Abgasstufe IV / Tier 4f

- Die ersten Modelle sind auf die neue Abgasstufe umgestellt
- Liebherr-Hydraulikbagger glänzen durch maximale Kraftstoffeffizienz und minimale Wartungskosten
- Liebherr zeigt auf der Bauma drei Mobil- und sechs Raupenbagger der neuen Abgasstufe IV / Tier 4f

München (Deutschland), 11. April 2016 – Im Zuge der Maschinenumstellung auf die Abgasstufe IV / Tier 4f hat Liebherr seine Hydraulikbagger weiter verbessert. Die Maschinen ab der 14 Tonnen-Klasse weisen im Vergleich zu den entsprechenden Vorgänger-Maschinen nicht nur reduzierte Stickstoffoxid- und Feinstaub-Emissionswerte auf. Zugleich bieten sie auch einen geringeren Kraftstoffverbrauch und teilweise verlängerte Wartungsintervalle. Durch die Überarbeitung der Kabine konnte zudem eine Komfortsteigerung und eine Verbesserung der Fahrersicherheit erreicht werden. Auf der Bauma präsentiert Liebherr drei Mobil- und sechs Raupenbagger aus der neuen Baureihe.

In Liebherr-Hydraulikbaggern der Abgasstufe IV / Tier 4f wird ab der 14 Tonnen-Klasse ein neu entwickelter Liebherr-Dieselmotor verbaut. Bei dieser neuen Generation kommt die neue Liebherr-SCR Technologie zum Einsatz, welche aus einem SCR-Katalysatorsystem und weiteren Komponenten wie Injektor und AdBlue®-Versorgung besteht. Ein Partikelfilter ist nicht notwendig, kann aber für spezielle Baustellenanforderungen zusätzlich eingebaut werden. Darüber hinaus bietet Liebherr Lösungen für die Befüllung und Lagerung von AdBlue®. Das Gesamtsystem für Liebherr-Hydraulikbagger der Abgasstufe IV / Tier 4f reduziert die Abgasemissionen effektiv und hat keine Leistungseinbußen zur Folge.

Durch die Weiterentwicklung des Liebherr-Motors konnten zudem die Wartungsintervalle verlängert werden. Dies führt zu weniger Stillstandzeiten und erhöht somit die produktive Arbeitszeit der Maschinen. Die damit erreichte Effizienzsteigerung spart dem Kunden unnötige Kosten.

Dank des innovativen Liebherr-Power-Efficiency (LPE), welches alle Powermanagementprozesse der neuen Liebherr-Mobilbagger optimal regelt, wird der Kraftstoffverbrauch deutlich reduziert. Das pro-aktive Eingreifen in die Motorsteuerung, die Veränderung des Schwenkwinkels der Hydraulikpumpe und die Anpassung der Motordrehzahl führen zum optimalen Wirkungsgrad der Antriebskomponenten in jeder Arbeitssituation. Dies ermöglicht eine höhere Motorleistung bei niedriger Drehzahl.

Die neuen Liebherr-Raupenbagger sind mit der integrierten, leistungssteigernden Baggersystemtechnik, die auf dem Positive Control-Hydrauliksystem basiert, ausgestattet. Dieses intelligente System arbeitet mit Sensoren, die an strategischen Punkten des Baggers angebracht sind. Bewegt der Maschinenführer die Maschine, optimiert die intelligente Steuerung für Motor und Hydrauliksystem jede Bewegung. Dies erlaubt schnelle, flüssige und präzise Arbeitsbewegungen. Nach Bedarf werden die Pumpenkreise getrennt oder aufsummiert und dadurch eine optimale Energieausnutzung erreicht.

Mobilbagger A 918 und A 918 Compact mit überarbeiteter Kabine

Auf der Bauma 2016 zeigt Liebherr insgesamt vier Mobilbagger. Zu den Exponaten gehören die beiden Modelle A 918 und A 918 Compact, welche bereits auf die neue Abgasstufe IV umgestellt sind. Diese Maschinen weisen eine erhöhte Motorleistung bei geringerem Kraftstoffverbrauch und verringerten Abgasemissionen auf.

Ein weiteres Highlight bei beiden Maschinen ist die überarbeitete Kabine für mehr Sicherheit und Komfort. Im Serienumfang ist eine klappbare Armkonsole enthalten, die dem Maschinenführer mehr Sicherheit beim Ein- und Ausstieg bietet. Für mehr Komfort sorgt darüber hinaus die serienmäßige Bedienung der Baggerabstützung über die Proportionalsteuerung auf den Kreuzschalthebeln. Beim Versetzen der Maschine muss der Maschinenführer nicht umgreifen und kann feinfühlig und präzise Planierarbeiten erledigen.

Die beiden Liebherr-Mobilbagger sind serienmäßig mit der neuen automatischen Arbeitsbremse ausgestattet. Damit öffnet sich die Betriebsbremse beim Anfahren

automatisch und schließt ebenso wieder automatisch, wenn die Maschine steht. Dies sorgt für maximale Sicherheit und hohe Produktivität infolge kürzerer Reaktionszeiten.

Raupenbagger R 936

Der auf der Bauma 2016 vorgestellte Raupenbagger R 936 ist seit Anfang 2016 auf dem Markt. Er folgt damit dem ersten Stufe IV / Tier 4f-Raupenbagger R 946, den Liebherr auf der Intermat 2015 in Paris vorgestellt hat. Beide Raupenbagger verkörpern die oben genannten Neuerungen der Hydraulikbaggerpalette der Abgasstufe IV.

Das Einsatzgewicht des R 936 beträgt zwischen 30 und 38 Tonnen, die Motorleistung liegt bei 170 kW / 231 PS. Er ist für Einsätze im Bereich der Erdbewegung ausgelegt. Mit seiner neuen Ausrüstung erreicht er maximale Grab- und Losbrechkraft zur deutlichen Produktivitätssteigerung von bis zu 13 % im Vergleich zum Vorgängermodell. Ein optimiertes Hydrauliksystem mit separatem Drehwerkskreislauf sorgt für mehr Produktivität und ermöglicht eine Kraftstoffeinsparung von bis zu 7 % bei einer um 10 kW erhöhten Motorleistung im Vergleich zur vorherigen Generation.

Bildunterschriften

liebherr-a918-mobile-excavator.jpg

Der neue Liebherr-Mobilbagger A 918 glänzt mit mehr Leistung trotz geringerem Verbrauch

liebherr-r936-crawler-excavator.jpg

Erhöhte Produktivität: Der neue Liebherr-Raupenbagger R 936 ist optimiert für Einsätze im Bereich Erdbewegung

Ansprechpartner

Stefanie Merk

Marketing

Telefon: +49 7354 80-7953

E-Mail: stefanie.merk@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-EMtec GmbH

Kirchdorf / Iller, Deutschland

www.liebherr.com